

## Presseinformation

<b>Datum/Uhrzeit</b>	02.07.2016 gegen 15:15 Uhr	
<b>Einsatzart/-ort</b>	Tierrettung auf der Nahe in der Nähe der Schwimmbadbrücke an der Ausgangstür des Freibades	
<b>Notruf</b>	Durch Passanten	
<b>Lage</b>	Ein Schwan hatte mehrere Meter Angelschnur um den Hals und seine Flügel gewickelt. Ein Angler konnte einen Teil der Schnur abschneiden, den Rest zog der Schwan hinter sich her. Verletzt war der Schwan nicht.	
<b>Maßnahmen</b>	Der angerückte Löschbezirk Süd lockte den auf der Nahe schwimmende Schwan mit von Passanten überlassenem Zwieback an die Booteinlassstelle in der Nähe der Kanustrecke an und packte den Schwan, als er nah genug herangekommen war. Die Angelschnur konnte dann vorsichtig entfernt werden. Der Teil, der sich um den Hals gewickelt hatte, musste mit einem Messer vorsichtig durchtrennt werden. Als die Schnur vollends entfernt war, konnte der Schwan wieder ins Wasser entlassen werden, wo er erst mal seine Flügel ausstreckte. Die Zuschauer und die Wehrleute waren sichtlich erleichtert, dass dem Tier so geholfen werden konnte. Der Einsatz war nach etwa 45 Minuten beendet.	
<b>Sonstiges</b>		
	<b>Einheit/Funktionsträger</b>	<b>Fahrzeug</b>
	Löschbezirk Süd	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)
	Löschbezirk Süd	Mannschaftstransportwagen mit Boot
	<b>Gesamteinsatzkräfte Feuerwehr</b>	<b>10</b>
<b>Einsatzleiter</b>	Alexander Zeller (Zugführer Löschbezirk Süd)	
<b>Kontakt</b>	Alexander Jodeleit (Pressewart)	